Seit 1600 verschwindende Wörter Korpus DWDS+DTA

Digitales Wörterbuch der Deutschen Sprache (dwds.de) andreas aus dem Hause [p l a n k]

> 25. im Nebelmonat 2023 (November = lat. Nonus, 9)

1 Wörter langsam verschwindend

Dies ist eine Beispiel-Auswahl an Wörtern die vielleicht langsam ins Vergessen geraten, oder aus dem Alltag verschwinden, sie ist zwar willkürlich gewählt, dennoch hoffentlich aufschlußreich ;-). Die folgenden 106 Wörter wurden vom Digitalen Wörterbuch der Deutschen Sprache (dwds.de) abgefragt, und daraus die anschließenden abnehmenden Wortverlaufskurven dargestellt:

abermals; Abkomme; ablohnen; achten; allda; allenthalben; abwesen: allerliebst; allgemach; also; andächtig; Ankunft; anrichten; ansehen; aufwarten; ausbündig; behände (behände, behende, behänd, behend); beriechen; Brünnlein; Büchlein; buhlerisch; Buhlschaft; da; dein; deinethalben; daselbst; dergestalt; ehrbar; Ehrbarkeit; ehrenfest; Eidam; eilfertig; Eltern (Ältern, Eltern); Englein (Englein, Engelein); entraten; erzeigen; Fähnlein; feil; flugs; Fräulein (Fräulein, Frl.); friedsam; Fünklein: fürwahr; Geduld; gedulden; Geist; geloben; gemach; geschwind (geschwind, geschwinde); geziemen; girren; gläubig;

Glimpf; glimpflich; Hag: Händlein; heischen; Herz; Herzlein; herzlich; irdisch; jähling: Kästlein: Kindlein: Labsal: Lämplein; Leib; Lichtlein; lieblich; Mägdlein Liedlein; Lob; (Mägdlein, Mündlein: Nachkomme: Mägdelein): Odem; offenbaren; Rat; Reich; richten; Ringlein; Röslein; Schäflein; Schätzlein; Schifflein; schleunig; selig; Söhnlein: spitzfindig; Sprüchlein; stracks: Stündlein; tauglich; Töchterlein; unserethalben (unserethalben, unserthalben); unsertwegen; Vater: weise; Weltmensch; Werk; vergeben; wiederum: wohlan: wollen: Wollust: Wörtlein;











